

TERMINE

6. Dezember, 16.30 Uhr

Ortsjugendausschuss  
Aschaffenburg

17. Dezember, 13 Uhr

Ortsvorstand  
Aschaffenburg

20. Dezember, 17.30 Uhr

Vertrauensleiteausschuss  
Aschaffenburg

Die aktuellen Termine  
im Internet:



Weihnachtsgrüße

Über die Feiertage hat die Geschäftsstelle vom 24. Dezember bis 6. Januar 2019 geschlossen.

In dringenden Rechtsschutzangelegenheiten im Arbeits- und Sozialrecht können sich unsere Mitglieder in dieser Zeit zur fristwährenden Geltendmachung an das Büro des DGB-Rechtsschutzes Würzburg unter 0931 45 22 80 wenden.

Das Team der IG Metall Aschaffenburg wünscht ein schönes Weihnachtsfest, ein paar ruhige, besinnliche Feiertage und viel Energie zur Gestaltung der Herausforderungen im neuen Jahr!

Danke, Manu!



Seit fast drei Jahren hat uns Manuela Lüft vor Ort zunächst im U35-Projekt und dann im Jugendsekretariat unterstützt. Zum Jahresende werden sich unsere beruflichen Wege leider trennen. Wir bedauern dies sehr. Wir danken Manuela für die gute, angenehme, kollegiale Zusammenarbeit und ihr Engagement und wünschen ihr auf ihrem neuen Lebensweg alles Gute.

Betriebsrat – jetzt auch bei BMZ

Im Batterien-Montagezentrum (BMZ) heißt es jetzt: Betriebsrat – Mitbestimmung – Zukunft!

Die Belegschaft des Batterien-Montage-Zentrums in Karlstein hat am 24. Oktober ihren Betriebsrat gewählt. 26 der über 900 Beschäftigten stellten sich zur Wahl. 13 Sitze zählte das Gremium, davon vier Frauen. Die Wahlbeteiligung lag bei circa 60 Prozent.

**Sengende Hitze** Am 31. Juli fand bei 35 Grad im Schatten die Betriebsversammlung zur Wahl eines Wahlvorstands auf der Wiese vor den Units 1 und 2 in Karlstein/Großwetzheim statt. Trotz der heftigen Temperaturen und der Absage des Arbeitgebers, zumindest Getränke zur Verfügung zu stellen, folgten viele Beschäftigte der Einladung. Auch aus der Unit 3 in Karlstein/Dettingen beteiligten sich die Kolleginnen und Kollegen.

»Es war die heißeste, aber auch aufgeheizteste, dafür auch die kürzeste Betriebsversammlung, die ich bisher erlebt habe. Trotzdem konnte

einstimmig ein fünfköpfiger Wahlvorstand gewählt werden«, stellt Christoph Curs, der zuständige Gewerkschaftssekretär, fest. Im Vorfeld hatten sich IG Metall und der bestehende Vertrauensrat auf einen gemeinsamen Kandidatenvorschlag verständigt.

**Störfeuer** Trotz kleinerer Störfeuer konnte der Wahlvorstand, unterstützt durch die Geschäftsstelle, die Wahlen ordnungsgemäß vorbereiten und durchführen. Am Wahltag gaben circa 60 Prozent der Beschäftigten ihre Stimme ab. Das 13-köpfige Gremium konstituierte sich am 6. November.

**Bildung** Nun geht es darum, das Gremium zum Handeln zu befähigen. Dazu sollen die frisch gewählten Betriebsräte nun direkt in die Qualifizierung einsteigen. Gemeinsam mit der Betriebsräteakademie entwickelt die IG Metall einen Qua-



lifizierungsplan, um die Betriebsräte auf ihre Aufgaben vorzubereiten und sie durch die Amtszeit zu begleiten.

**Solidarität** Da der interne Informationsfluss etwas »gehemmt« war, flankierte die IG Metall, organisiert über die Geschäftsstelle, die Wahlen von der Wahlversammlung bis zum Wahltag durch drei Torverteilungen. Dies wäre ohne die Unterstützung durch ehrenamtliche Kollegen nicht möglich gewesen. Dafür herzlichen Dank.

Nun ist es Sache der BMZ-Mannschaft, sich zu organisieren!



Aktiv 55plus

Gewerkschaftsarbeit wirkt über Generationen hinweg. Die Aktiven und Jungen von heute profitieren von den Errungenschaften, die die jetzigen Rentnerinnen und Rentner in harten politischen Auseinandersetzungen erstritten haben. Für die IG Metall Grund genug, um mit knapp einem Dutzend erfahrenen Kolleginnen und Kollegen seit März an besonderen Ansprachekonzepten und Angeboten der IG Metall zu arbeiten. Gestartet wurde

mit drei Teilprojekten. Ab Dezember geht die IG Metall mit ersten Ergebnissen auf ihre Mitglieder und auf noch nicht organisierte Beschäftigte zu.

Die IG Metall bietet ihren Mitgliedern 55plus einen neuen Newsletter mit Themen zur Lebenslage und Arbeitssituationen im »erfahrenen« Alter. Dazu ist lediglich eine E-Mailadresse notwendig.

Für 2019 konzeptionieren die IG Metall ein »55plus-Seminar«, zu dem

Ende 2019 alle Mitglieder eingeladen werden, die 2019 ihren 55. Geburtstag feiern.

Außerdem plant die IG Metall die Treffen der Senioren-Arbeitskreise noch attraktiver zu gestalten, um damit auch die jungen »Alten« zu interessieren.

Die IG Metall bedankt sich bei allen Aktiven in den 55plus-Projekten für ihr Engagement und freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen.

Bei Kolb und Baumann geht die Sonne auf



Mit unserer Tarifierhöhung von 4,3 Prozent im Frühjahr haben die Betriebsräte die Arbeitszeiten bei Kolb und Baumann überprüft. Aufgrund von tariflicher Ausle-

gungsstreitigkeiten haben sich weitere Beschäftigte organisiert. In mehreren Verhandlungsrunden ist es uns gelungen, eine Einigung zu erzielen. Ab 1. November gilt die 35 Stundenwoche mit vollem Lohnausgleich. Die derzeit noch um 5 Prozent abge-

senkte ERA-Entgeltlinie wird durch zusätzliche Entgelterhöhungen in den nächsten fünf Jahren in Schritten aufgezehrt.

Ein gemeinsamer toller Erfolg und für uns auch ein Beispiel für Fachkräftesicherung.